Report ERItrean CHILDhood CANcerprogram

Aufenthalt 06.02.2025 – 13.02.2025

Unser jüngster Einsatz in Asmara war ein großer Meilenstein für das Projekt des kinderonkologischen Teams. Im Mittelpunkt stand die Fertigstellung und Eröffnung der Ward F, wo von nun an onkologisch erkrankte Kinder behandelt werden können.

Das Team bestand diesmal aus Folgenden Personen:

Laura Plickat: Examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin mit dem Schwerpunkt Kinderonkologie

Lea Bertram: Physician Assistant und examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin mit dem Schwerpunkt Kinderonkologie

Nach der langen und anstrengenden Anreise via Turkish Airlines landeten wir pünktlich spät abends in Asmara. Das Einreiseprocedere verlief dieses Mal sehr langsam und stockend und auch unsere Koffer ließen lange auf sich warten. In den frühen Morgenstunden erreichten wir das Sunshine Hotel. Der Transfer vom Flughafen verlief reibungslos und der Empfang war herzlich. Morgens ging es nach ca. drei Stunden Schlaf in Richtung Orotta Hospital, wo wir uns das erste Mal die umgebaute Station anschauen konnten. Die Baumaßnahmen durch das Handwerker-Team beeindruckten uns durch die hohe Qualität. Auch während unseres Einsatzes waren die Handwerker und auch das Team der PICU stets bereit uns zu unterstützen und zeigte uns erneut was mit engagierten Teams und guter Zusammenarbeit möglich ist.

Am Wochenende unternahmen wir eine kleine Wanderung mit unserem Guide Dawit in die umliegenden Gegenden und Dörfer Asmaras.

Die meiste Zeit verbrachten wir mit der Fertigstellung der Station. Der Container mit unseren Betten war im Februar leider noch nicht vor Ort, doch das PICU Personal half uns mit Betten und auch Infusiomaten aus. Einiges an medizinischen Material brachten wir mit, sowie Bettwäsche und Kuscheltiere für die Kinder. Mit dem nächsten Container werden noch viele Materialen geliefert um die letzten Schränke auf Station zu füllen.

Die Eröffnung am Donnerstag unserer Abreise war ein besonderes Ereignis – nicht nur für uns, sondern auch für die Menschen vor Ort. Besonders erfreulich war, dass ein Teil des medizinischen Teams, das in den vorherigen Einsätzen von uns geschult wurde und künftig dauerhaft auf Ward F arbeiten wird, bei der Eröffnung und dem Rundgang auf der Station anwesend sein konnte.

Wir freuen uns auf die nächsten Schritte gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort.